



Presse-Information

Erste Ausschreibung für deutsches Förderprogramm in der Augenheilkunde

Bayer fördert innovative ophthalmologische Forschungsprojekte

Berlin, 20. Februar 2015 – Bayer HealthCare Deutschland schreibt in diesem Jahr erstmals das Deutsche Förderprogramm für Augenheilkunde in Höhe von bis zu 50.000 Euro aus. Mit innovativen Forschungsprojekten können sich sowohl in Deutschland tätige Experten als auch Nachwuchswissenschaftler um den Förderbetrag bewerben. „Gute Ideen in handfeste Projekte umzusetzen, kann sehr schwierig sein. Häufig fehlen entsprechende Ausstattungen und Fördermittel, um relativ kurzfristig und ohne viel Bürokratie starten zu können. Ein entsprechendes Förderprogramm kann gerade hier helfen, Projekte adäquat zu unterstützen“, schildert Prof. Dr. med. Carsten Framme, Vorsitzender der Expertenkommission, die Situation. „Dabei gehört neben dem definitiven Hauptpfeiler ‚finanzielle Unterstützung‘ auch der immer wichtiger werdende Pfeiler ‚Vernetzung‘ dazu, für den dieses Förderprogramm eine gute Grundlage bieten kann.“ Der Antrag erfolgt zunächst über einen Letter of Intent (LOI); spätester Abgabetermin für die aktuelle Vergabeperiode ist der 31. Juli 2015. Details zur Bewerbung und alle notwendigen Formulare zum Download sind über www.foerderprogramm-augenheilkunde.de erhältlich.

Ziel des Unternehmens Bayer HealthCare Deutschland ist es, in Deutschland Forschung und Fortschritt in der Ophthalmologie voranzubringen, um die Behandlungsmöglichkeiten der Patienten langfristig zu verbessern. „Die Entwicklung von Medikamenten ist ein Weg, dazu beizutragen, dass medizinische Herausforderungen bewältigt werden können. Doch vielfältige andere wissenschaftliche Fragestellungen in der Augenheilkunde warten darauf, angegangen zu werden“, so Dr. med. Patrick Bussfeld, Leiter Medizin Neurologie,

Immunologie & Ophthalmologie Bayer HealthCare Deutschland. „Mit dem Deutschen Förderprogramm für Augenheilkunde möchten wir innovative Projektideen bzw. neue Konzepte fördern, um gemeinsam medizinische Innovationen in Deutschland voranzutreiben“, betonte Bussfeld. „Früher konnte man eine Karriere über 10 Jahre in einem größeren Haus entwickeln und wurde immer wieder zu neuen Ideen angestoßen“, so die Erfahrung von Prof. Dr. med. Richard Funk, Vorsitzender der Expertenkommission. „Derzeit werden in der Forschung allgemein ganz schnell Gruppen von Jungwissenschaftlern gebildet. Da ist eine Linie oftmals noch nicht richtig entwickelt. Förderprogramme wie das von Bayer können wieder für aktuelle Themen sensibilisieren, die auch längerfristig einen Sinn geben.“

Die Bewerbungsphase hat begonnen

Die Fördermittel werden von einer unabhängigen Expertenkommission vergeben, die mit führenden deutschen Ophthalmologen besetzt ist. Dieses Gremium steht mit seiner hohen Reputation für ein wissenschaftlich unabhängiges Vergabeverfahren. Auf Basis des oben erwähnten LOI trifft die Kommission eine Selektion von Bewerbern, die dann um die Einreichung der vollständigen Bewerbungsunterlagen gebeten werden. Die Auswahl des/der Preisträgers/in erfolgt nach einem detaillierten Kriterienkatalog und persönlicher Präsentation der Nominierten.

Wissenschaftlicher Austausch von großer Bedeutung

Die Ophthalmologie stellt einen wichtigen Arbeits- und Geschäftsbereich der Bayer HealthCare Deutschland dar. Der ständige Austausch mit Wissenschaftlern, Ärzten und Patienten ist dem Unternehmen deshalb ein großes Anliegen. Mit dem Deutschen Förderprogramm für Augenheilkunde von Bayer soll ein nachhaltiger Beitrag zur Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit auf diesem wichtigen medizinischen Gebiet geleistet werden. Oberste Richtschnur ist dabei immer die Verbesserung der Behandlung, der Versorgung sowie der Lebensqualität von Menschen mit Augenkrankheiten.

Über Bayer HealthCare Deutschland

Bayer HealthCare Deutschland vertreibt die Produkte der in der Bayer HealthCare AG zusammengeführten Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care (Diabetes Care und Radiology & Interventional) und Pharmaceuticals. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Ziel, in Deutschland innovative Produkte in Zusammenarbeit mit den Partnern im Gesundheitswesen zu erforschen und Ärzten,

Apothekern und Patienten anzubieten. Die Produkte dienen der Diagnose, der Vorsorge und der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen sowohl in der Human- als auch in der Tiermedizin. Damit will Bayer HealthCare Deutschland einen nachhaltigen Beitrag leisten, die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern.

www.gesundheit.bayer.de

www.twitter.com/gesundheitbayer

Ansprechpartner:

Dr. Michael S. Diehl, Tel. +49 214 30-58532

E-Mail: michael.diehl@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.presse.bayerhealthcare.de
di (2015-0057)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.